

Die Region › Göttingen › Lokhallen-Areal in Göttingen: Platz für Lagerflächen



Göttingen / [Erweiterungspläne](#)

00:25 Uhr / 04.03.2018

Lokhallen-Areal in Göttingen: Platz für Lagerflächen

Zwischen der Göttinger Lokhalle und der Leine soll nicht nur ein neues Hotel entstehen. Auch Lagerflächen für die Veranstaltungshalle werden künftig möglich.



Mögliche Planung für das Lokhallen-Areal Quelle: Stadt Göttingen

Göttingen. Das Umfeld rund um die Göttinger Lokhalle wird planungsrechtlich neu geordnet. Entsprechende Änderungen der Flächennutzungs- und Bebauungspläne sind auf dem Weg gebracht.

In dem Bebauungsplan „Bahnhof-Westseite“ ist nicht nur der Hotelneubau verankert, auch Flächen rund um die Lokhalle können nun bebaut werden. Den entsprechenden neuen Flächennutzungs- und Bebauungsplänen haben die Mitglieder des Bauausschusses des Rates mit großer Mehrheit zugestimmt. Damit, so steht es in der Vorlage der Verwaltung, soll eine „Weiterentwicklung und funktionalen Ergänzung des Lokhallen-Areals“ erreicht werden. So sind östlich der Fläche, auf der das neue Hotel entstehen soll, künftig weitere Flächen für eine gewerbliche Nutzung und Bebauung vorgesehen. Dort sind künftige außer Gastronomie Anlagen für Messen, Ausstellung und Kongresse zugelassen.

Auf einer „SO 2“ genannten städtischen Fläche, die bislang unbebaut ist, will die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung (GWG) beispielsweise ein Lagergebäude errichten. Auch auf den benachbarten hinteren Grundstücksteilen, die allerdings privaten Eigentümern gehören und mit Ausnahme der Werkstatt eines Dachdeckerbetriebs nicht baulich genutzt sind, ist eine solche Nutzung angestrebt. „Wir brauchen dringend Erweiterungsflächen für die Lokhalle“, sagte Ursula Haufe, Geschäftsführerin der GWG. Die planungsrechtlichen Grundlagen sind nun geschaffen. „Eine konkrete Planung für die Lagerflächen oder -Gebäude haben wir noch nicht“, ergänzte Haufe. Um den Erweiterungswünschen zu entsprechen, wird die Nutzung im Bebauungsplan im wesentlichen auf Anlagen für Messen, Ausstellung und Kongresse sowie Anlagen für kulturelle und

sportliche Zwecke begrenzt. Auch die Idee, einen Biergarten einzurichten, habe laut Haufe weiterhin Bestand.

In einem Teil des Plangebietes soll künftig auch weiterhin Wohnen zulässig sein. Damit sollen die bestehenden Wohngebäude an der Groner Landstraße planungsrechtlich abgesichert werden. „Auch wenn mit einem längerfristigen Verbleib der bestehenden Wohngebäude zu rechnen ist, sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um die bestehende kleinteilige Bebauung bei Aufgabe einer oder mehrerer Grundstück einer großformatigeren Bebauung zuführen zu können“, so steht es in der Vorlage. Bei Linken und Piraten stößt der Aspekt der Naturzerstörung auf dem Gelände an der Leine auf Kritik. Auf den Flächen an der Carl-Zeiss-Straße sollen 20 Laubbäume fallen, darunter auch acht, die unter die städtische Baumschutzsatzung fallen.

Von Britta Bielefeld



Anzeige

Purina BEYOND® – So natürlich wie die Zuneigung zu deinem Tier

Ein Futter so natürlich wie die Zuneigung zu deinem Haustier? Das geht jetzt mit Purina BEYOND®: ausgewählte natürliche Zutaten in Kombination mit der langjährigen Erfahrung von Purina. Das Ergebnis ist ein hochwertiges 100% ausgewogenes Super-Premium Tierfutter für Hunde und Katzen. Jetzt selbst überzeugen und Bares sparen.